3412

Dem Hofpianisten
Herrn CARL WENDLING
zu eigen.

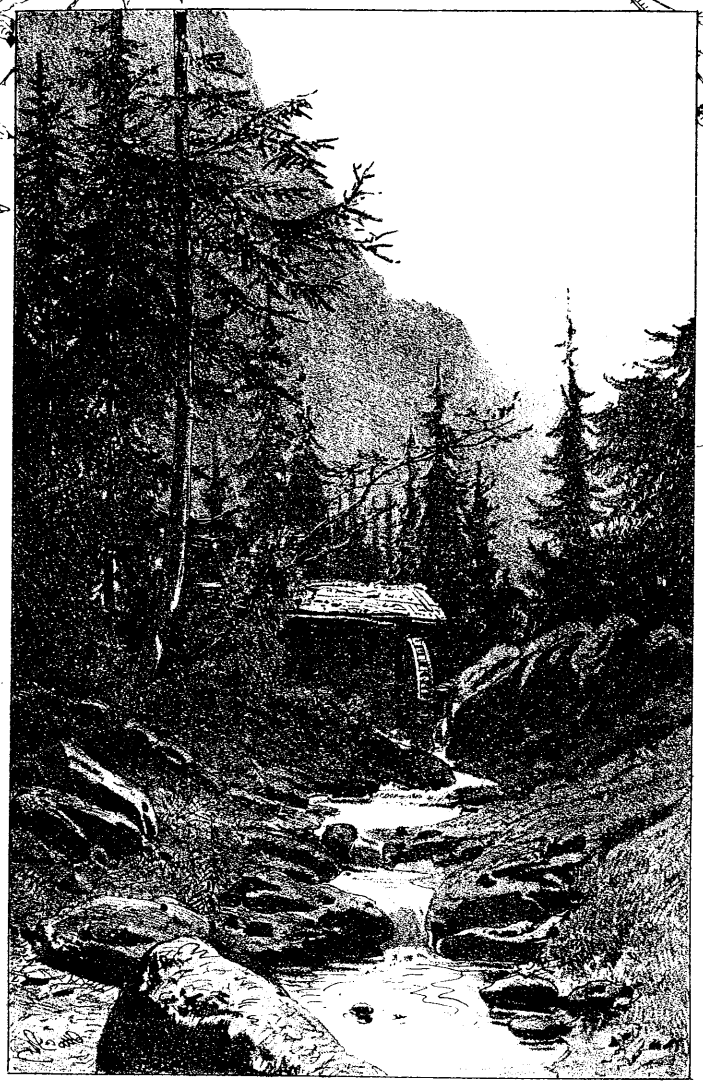
Aus meiner Schwabenheimat.

Ein Zyklus von acht Klavierstücken

mit teilweiser Benutzung schwäbischer Volks- und Tanzweise

Motto.

Sanct Peter und Sanct Märgen
Die Glocken hallen so rein,
Drin stimmen von allen Bergen
Der Herde Glöcklein ein. –
Schwarzwald, mit schwarzem Rücklein,
Mit deiner Glocken Geläut,
Auch mir hängt solch ein Glöcklein
Im Herzen, – und klinget heut. –
(Bruno Baumgarten)



1. Reigen (F dur) ..... M. 0,80
2. Tanzweise (C moll) ..... „ 1,20
3. Im Balladenton (G moll) ... „ 1,20
4. Auf den Bergen (Es dur) . „ 1,20
5. Aus dem Dorfe (G dur) ..... M
6. Ländliche Tanzburleske (F dur) ..
7. Sinnig und minnig (C dur) ... „
8. Nachklang (Jetz gang i ans Brünnele.) (F dur) ... „

komponiert von

Sigfrid Karg-Elert.

Op. 38.

Subskr. Pr. Nr. 1 bis 8 netto M. 4,

Copyright 1905 by Carl Simon.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

New York, G. Schirmer. Wien, Anton Goll.

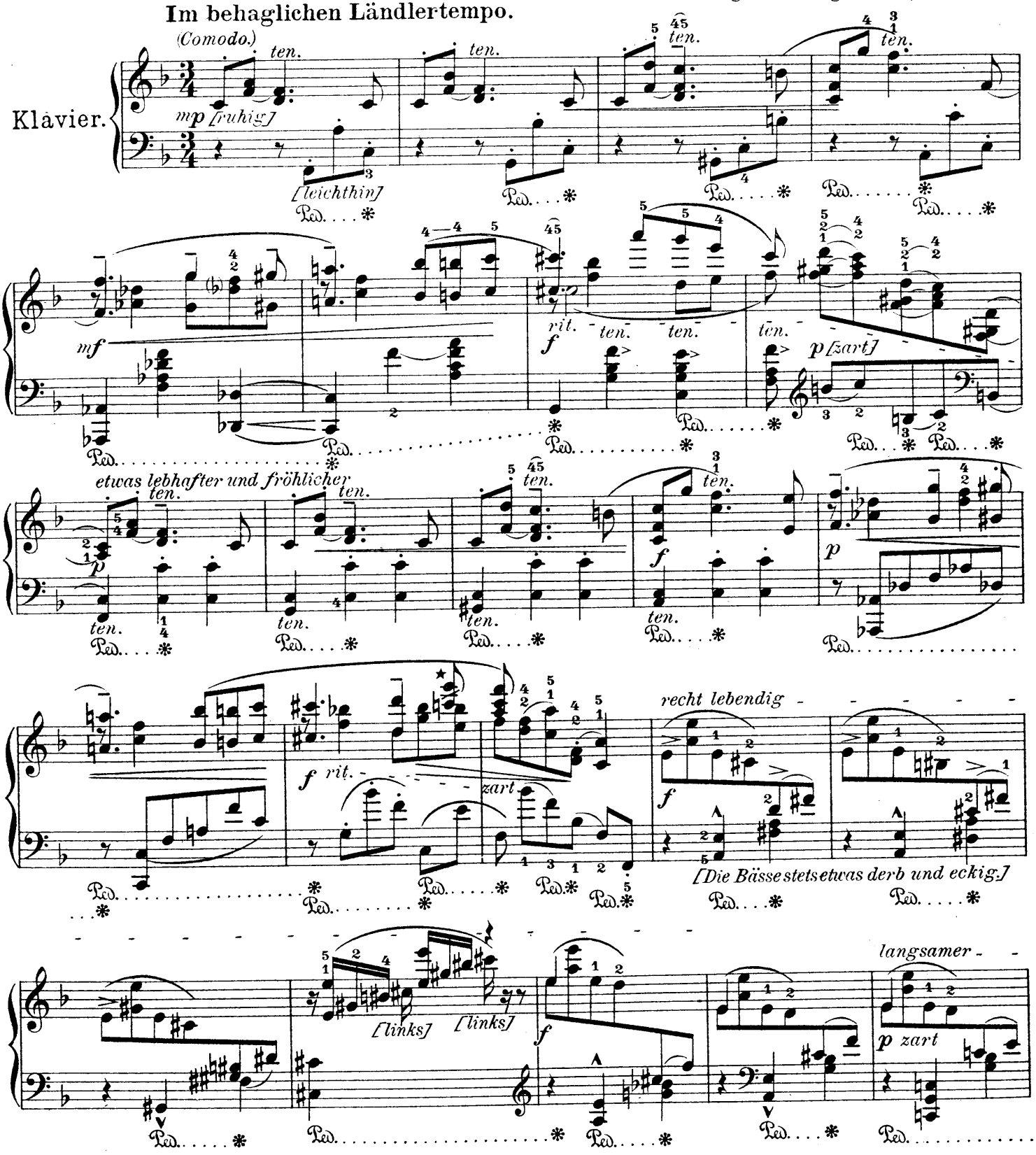
Aus meiner Schwabenheimat.

1. Reigen.

(F dur)

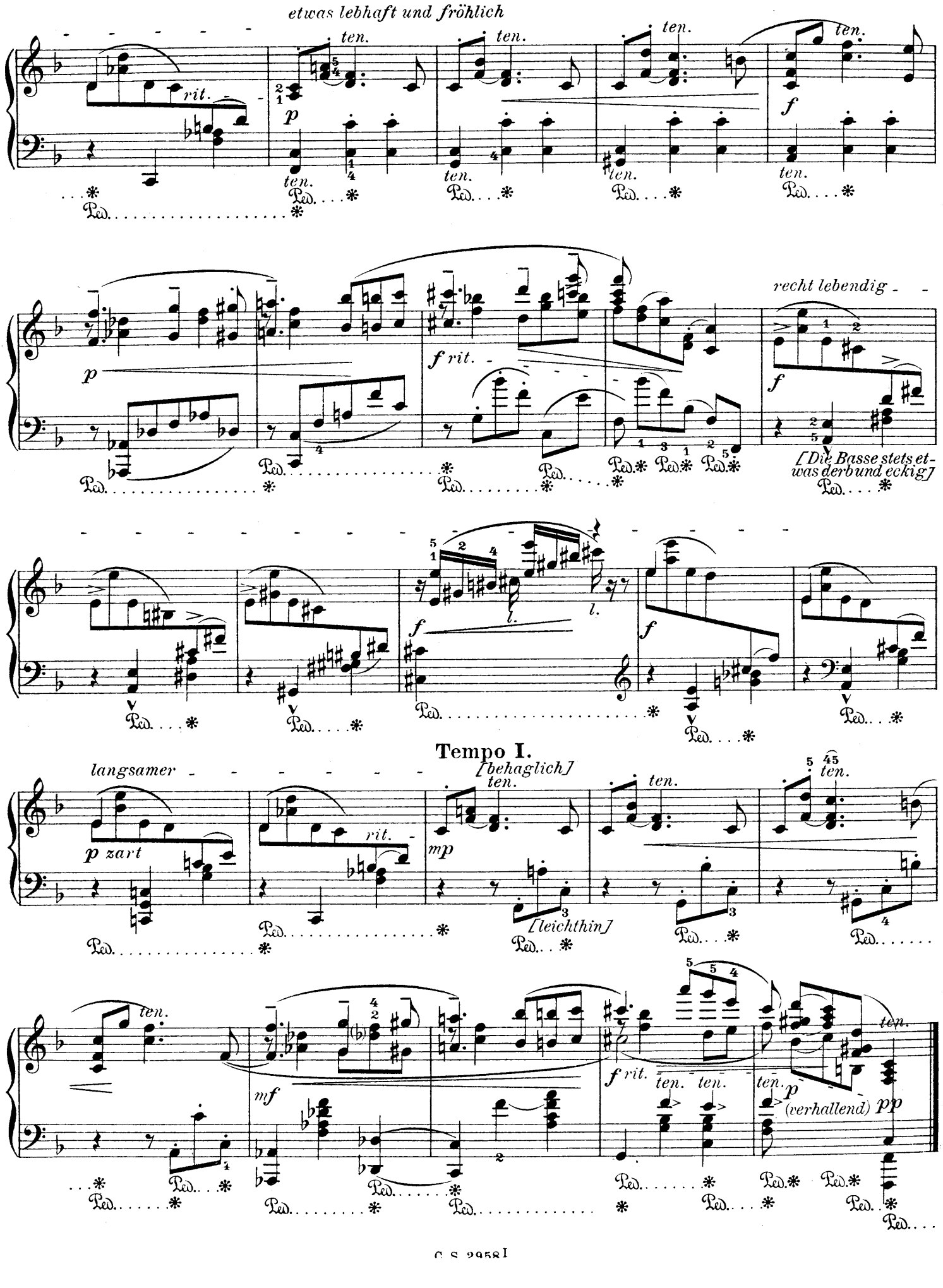
Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No 1.

Im behaglichen Ländlertempo.



*) Alle weiten Akkorde sind an der mit einen Schrägstrich (/) versehenen Stelle vorschlagsmässig zu brechen [also durchaus nicht zu arpeggieren.]

Ausführung etwa so: gilt für alle hier vorkommenden Fälle.

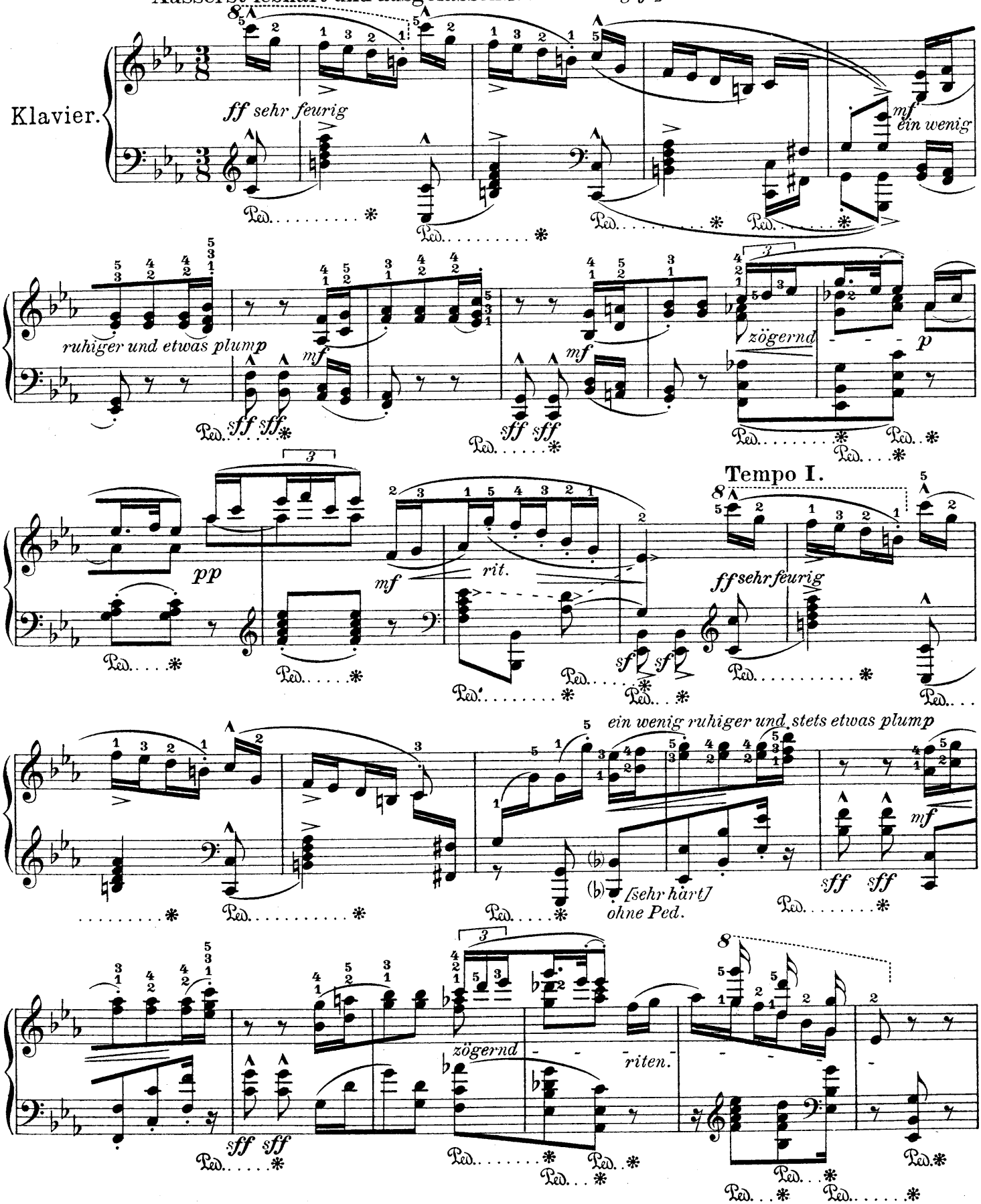

etwas lebhaft und fröhlich
ten.
rit.
p
f
Ped.
recht lebendig
f rit.
[Die Basse stets etwas derbund eckig]
l.
Tempo I.
langsamer
[behaglich]
p zart
mp
[leichthin]
mf
(verhallend)
pp

2. Tanzweise.

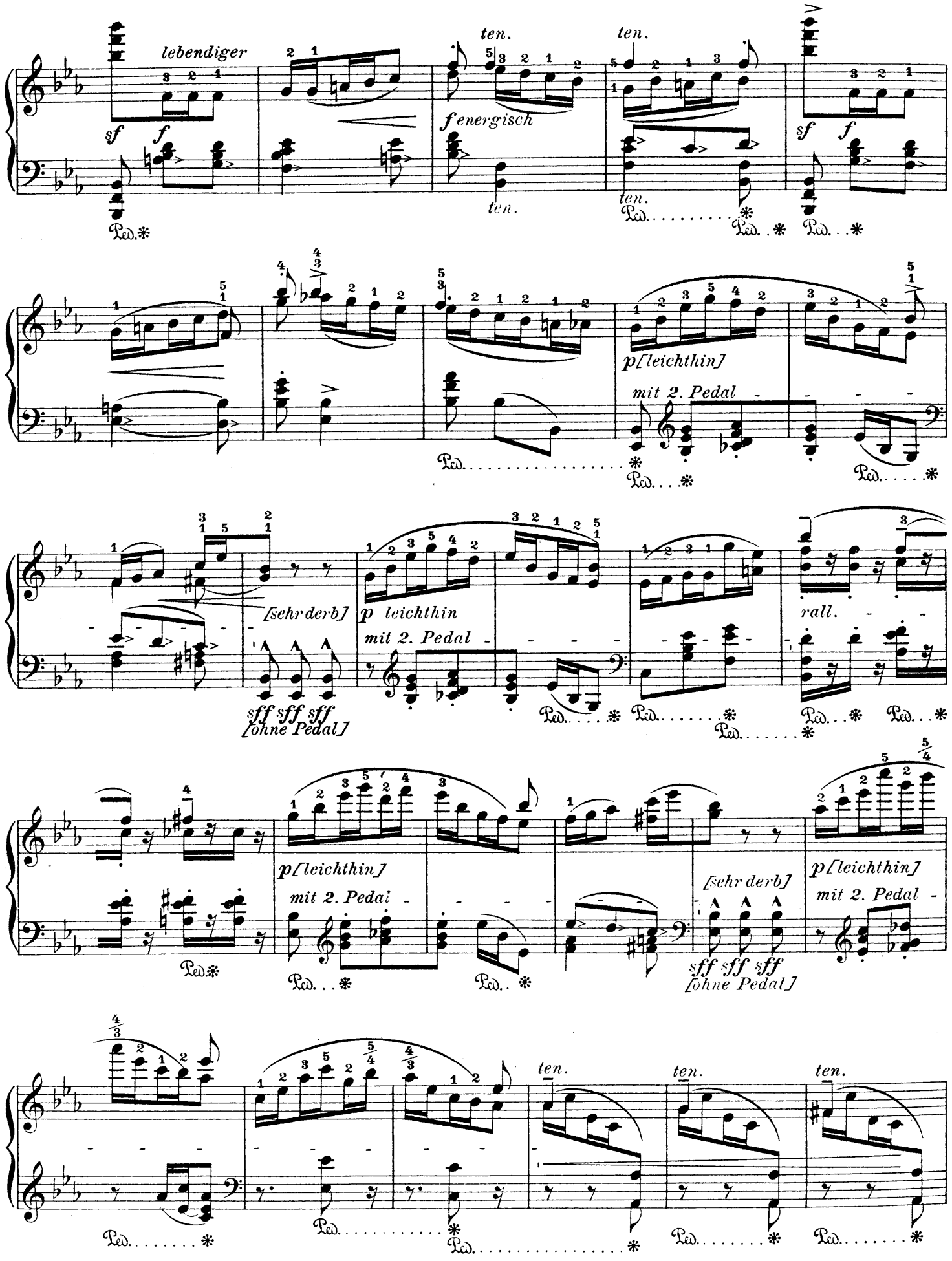
(C moll)

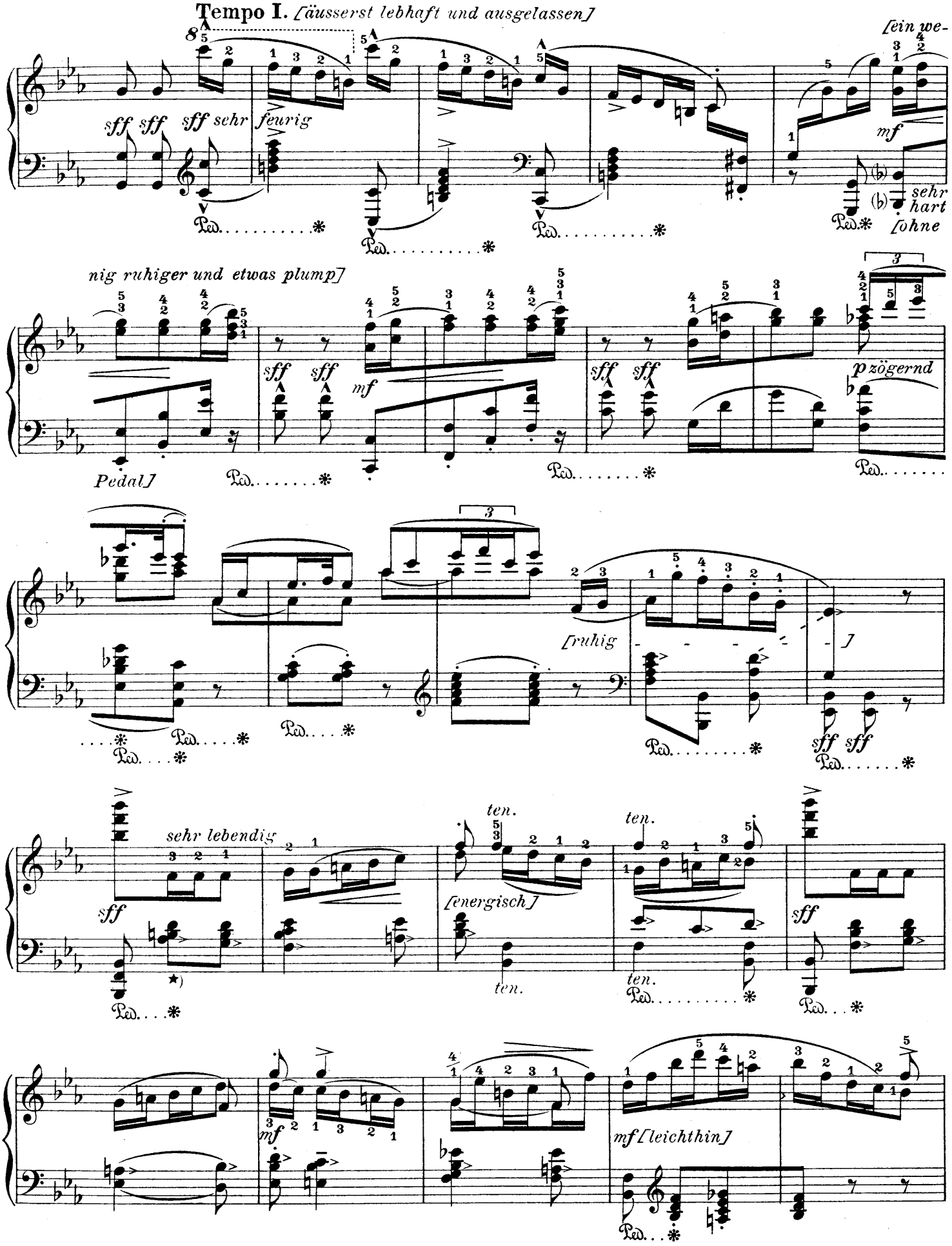
Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No. 2.

Äusserst lebhaft und ausgelassen. *[Vivacissimo e gajo.]*

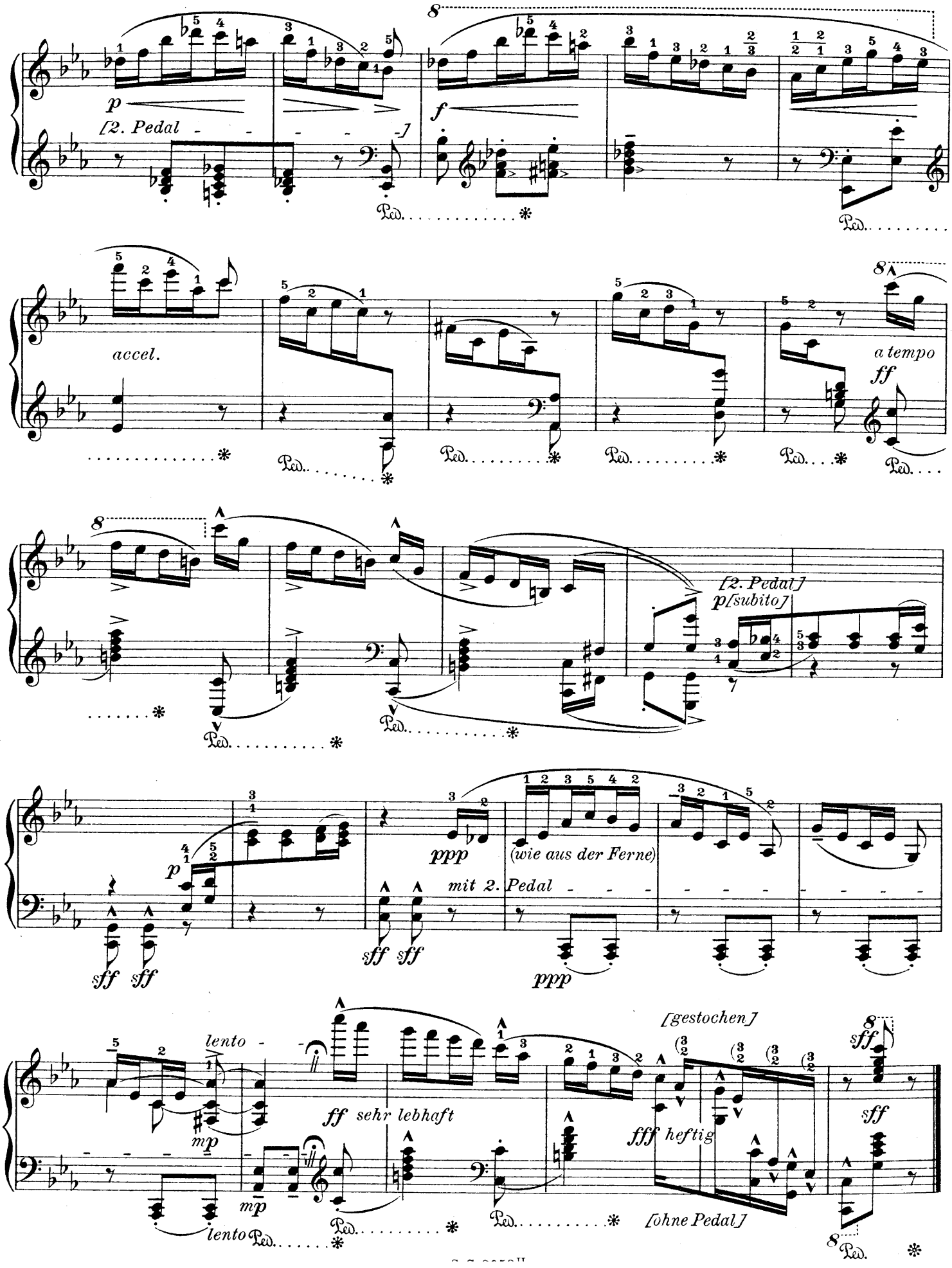


Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68. C. S. 2958 II


lebendiger
sf
f
ten.
f energisch
ten.
ten.
ten.
sf
f
Ped.
p [leichthin]
mit 2. Pedal
[sehr derb]
sff sff sff
[ohne Pedal]
p leichthin
mit 2. Pedal
rall.
p [leichthin]
mit 2. Pedal
[sehr derb]
sff sff sff
[ohne Pedal]
p [leichthin]
mit 2. Pedal
ten.
ten.
ten.



* Die Mittelstimme (mit > hinter den betr. Noten bezeichnet) deutlich hervortretend.


p
[2. Pedal
accel.
a tempo
ff
[2. Pedal]
p[subito]
ppp
(wie aus der Ferne)
mit 2. Pedal
sff
lento
mp
ff sehr lebhaft
[gestochen]
fff heftig
[ohne Pedal]

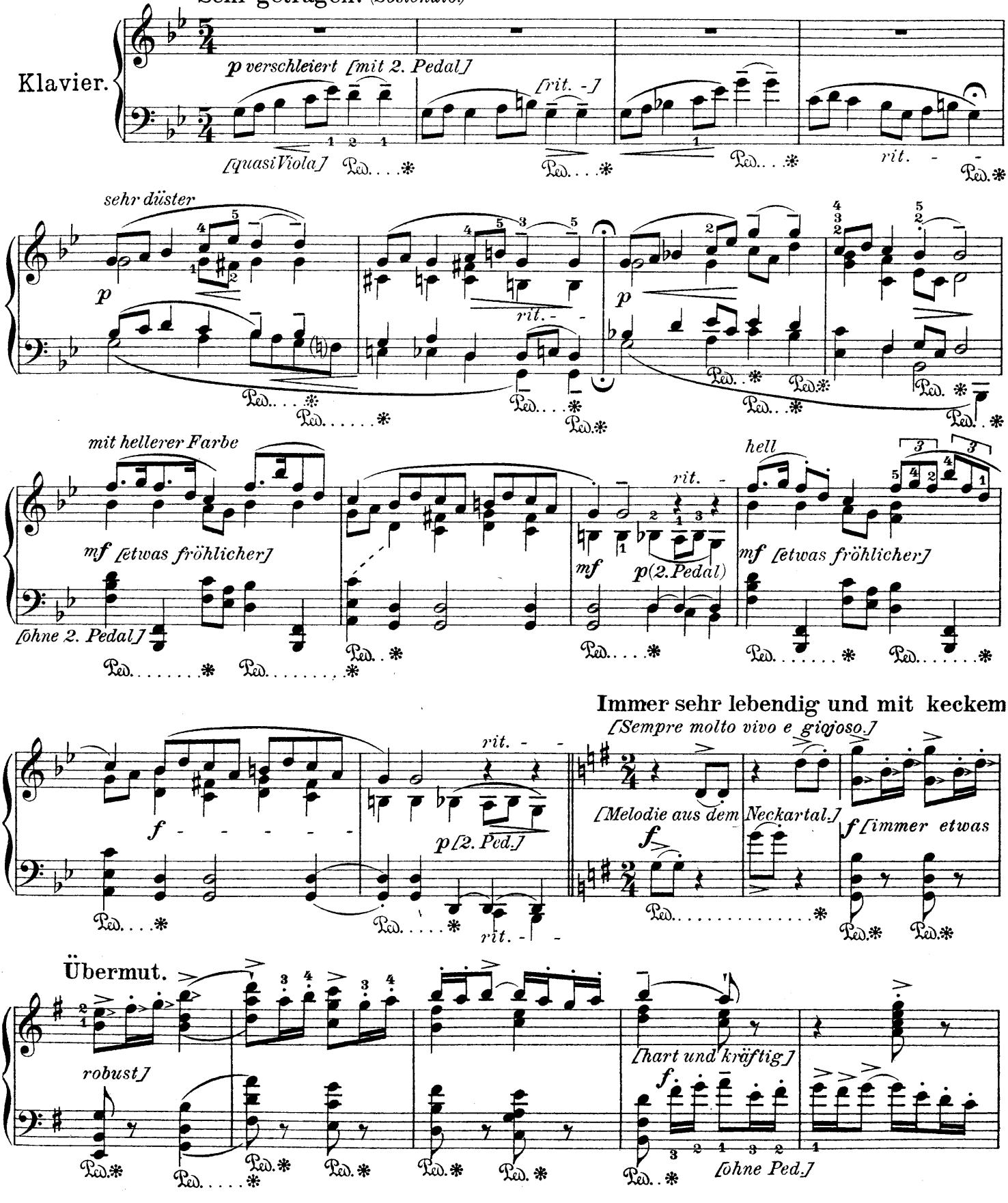
3. Im Balladenton.

(G moll)

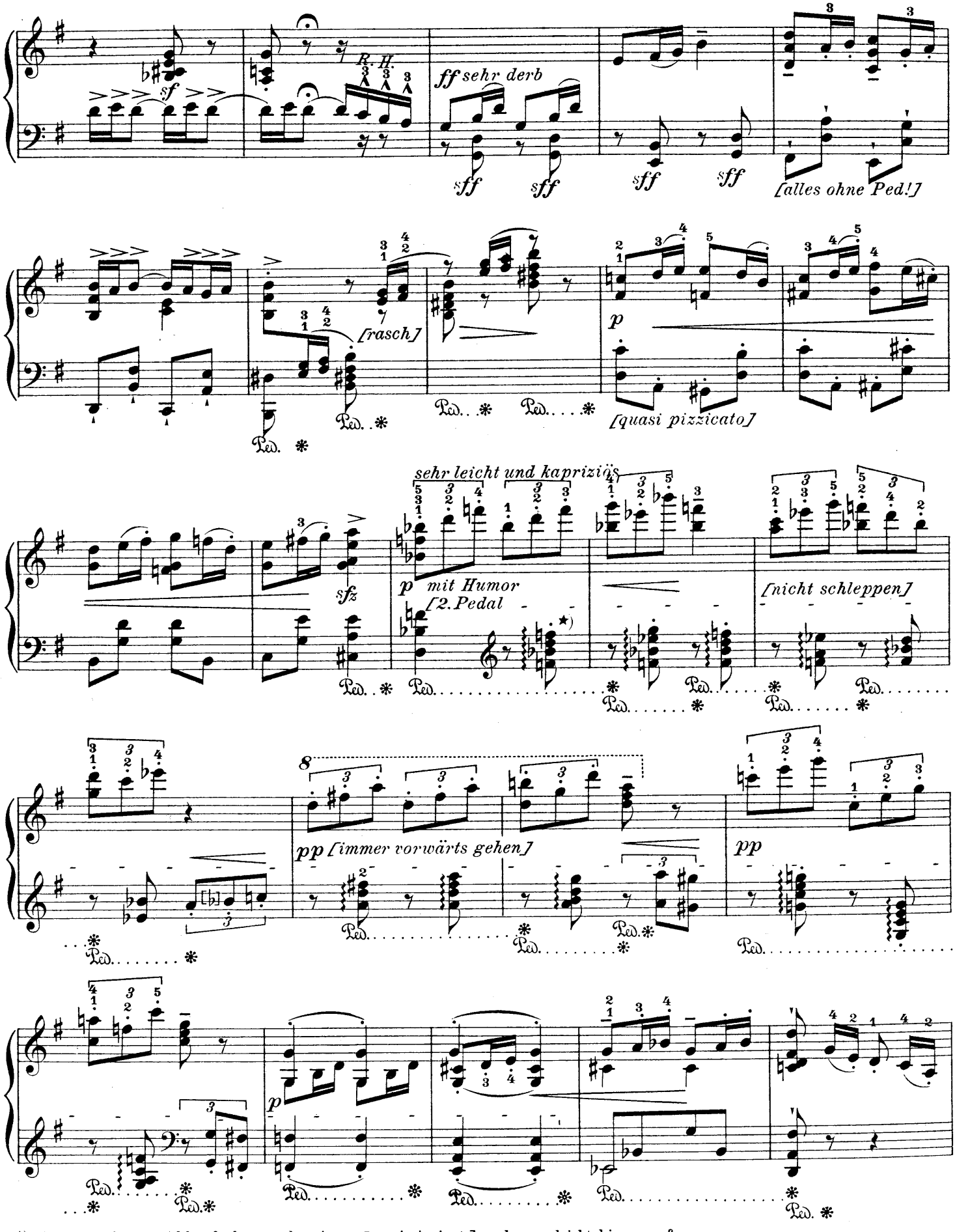
Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No. 3.

Sehr getragen. *(Sostenuto.)*

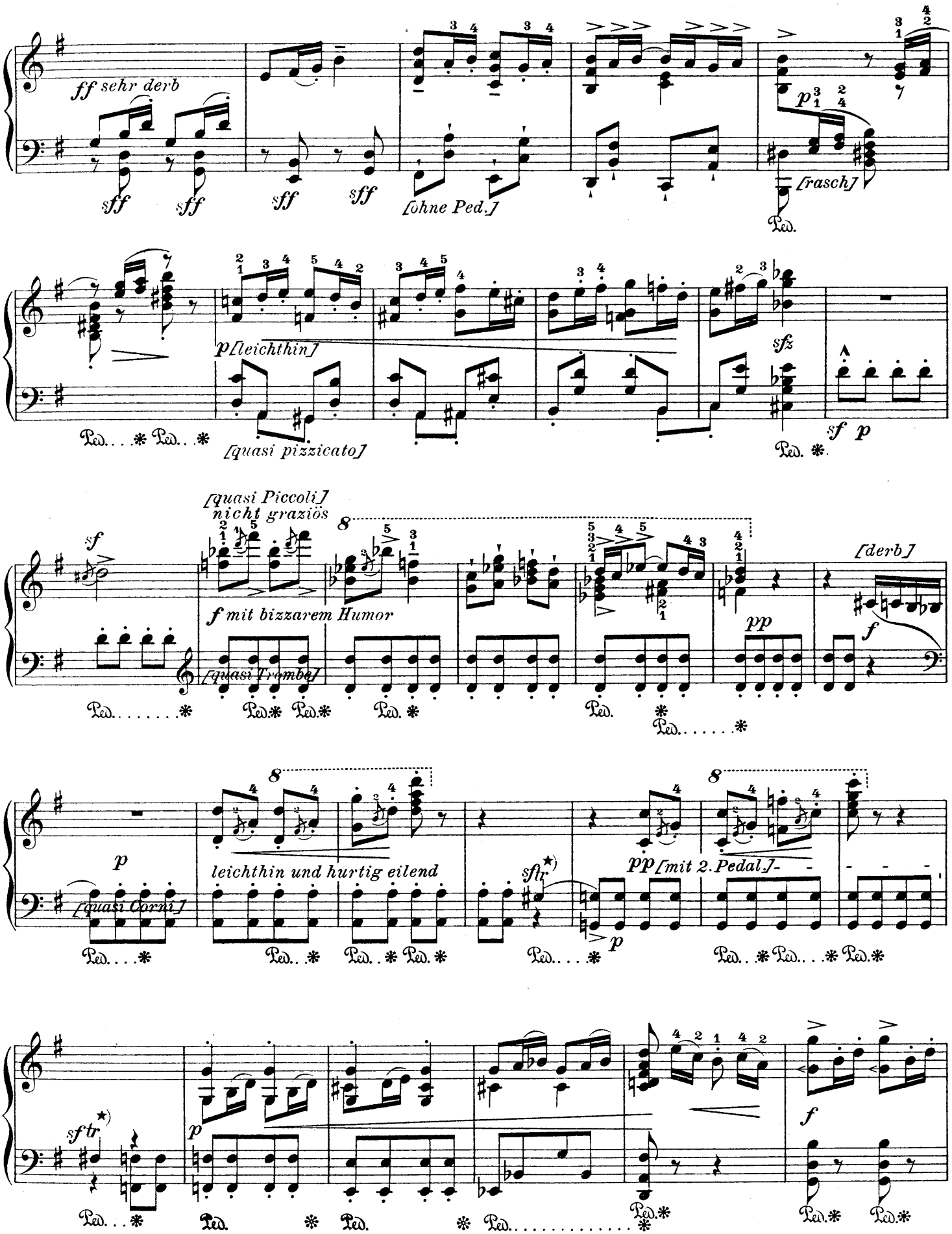
Klavier.



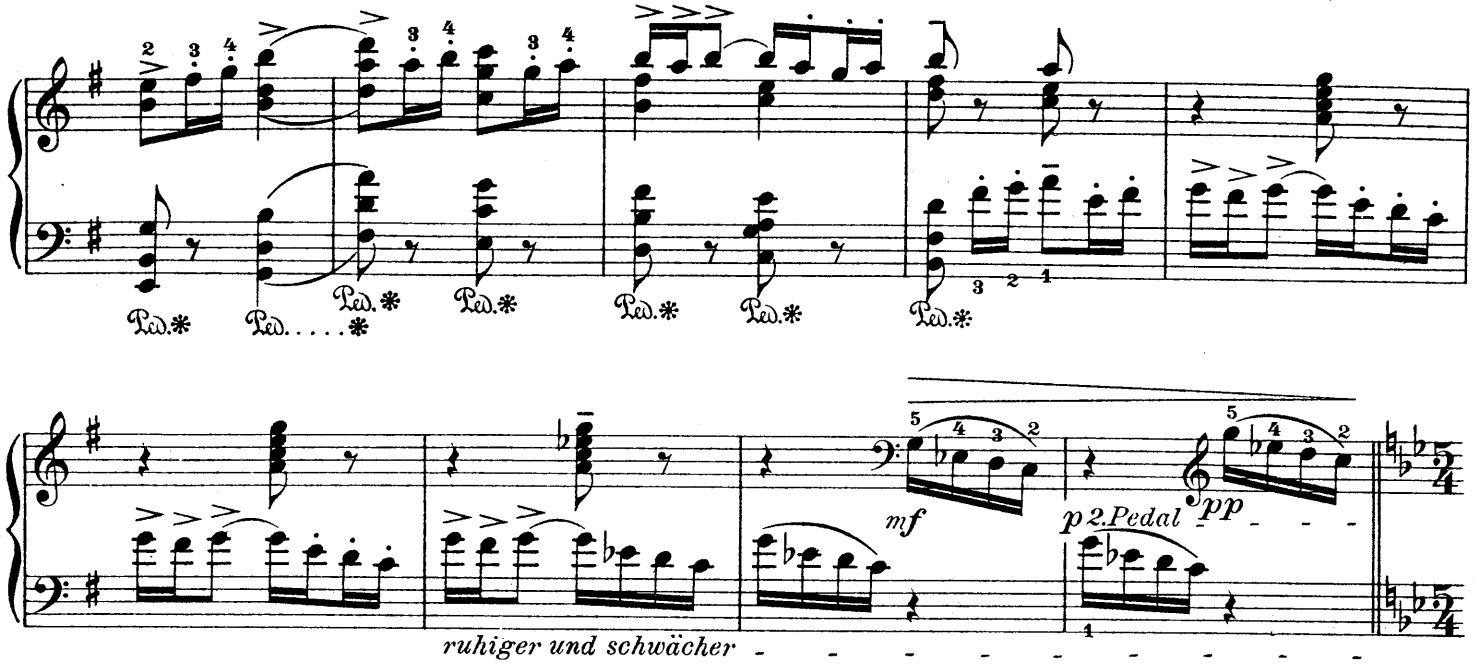
Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.



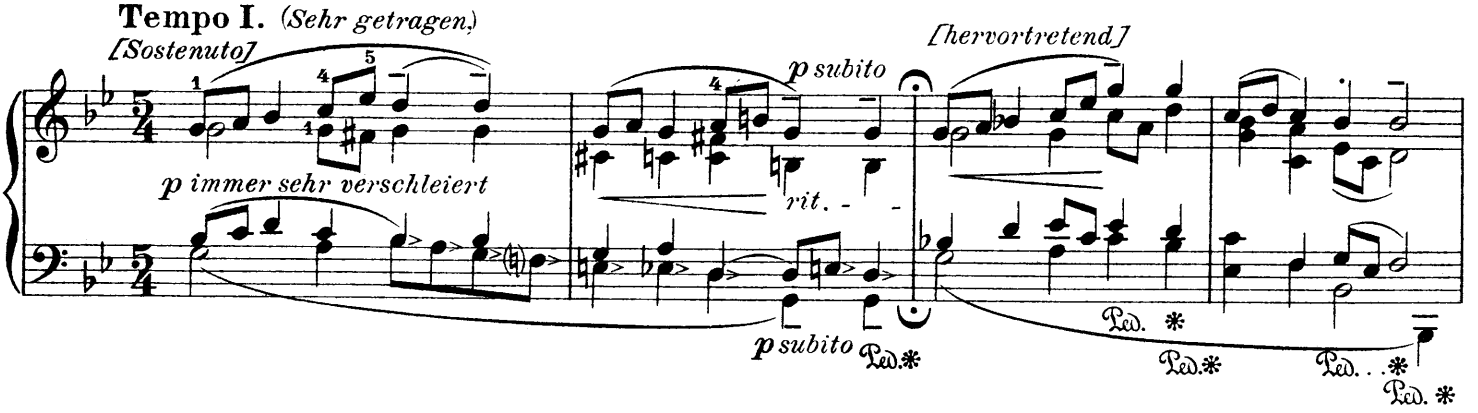
*) Die arpeggierten Akkorde kurz abgerissen [quasi pizzicato] und ganz leicht hingeworfen.

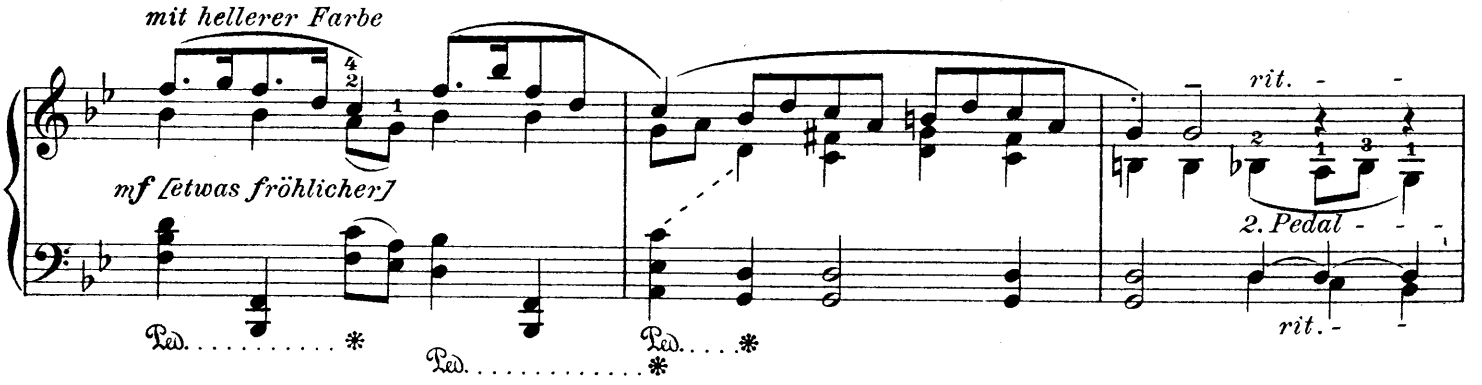


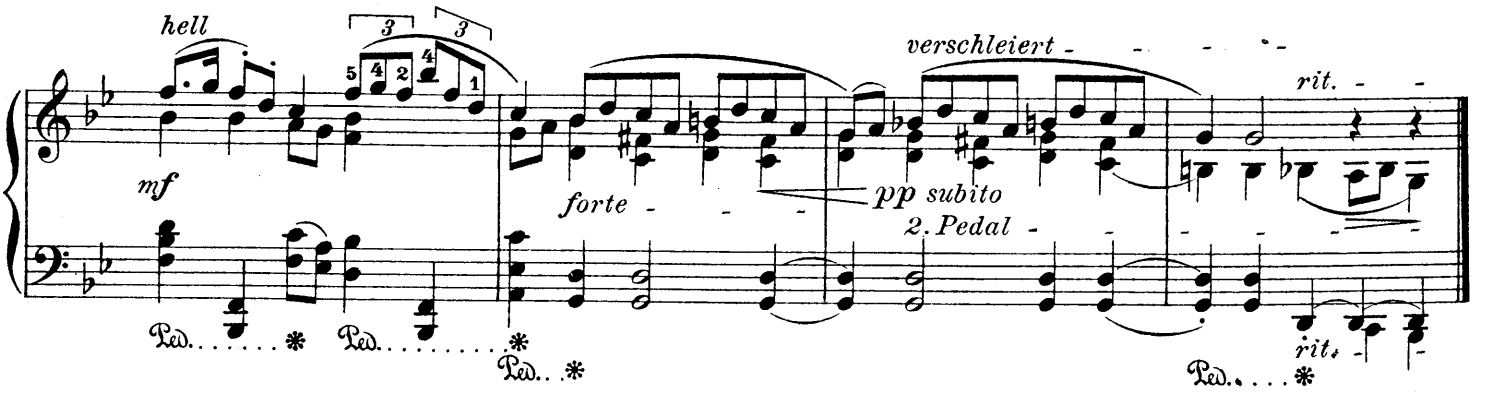
*) ohne Nachschlag.



Tempo I. *(Sehr getragen.)*







4. Auf den Bergen.

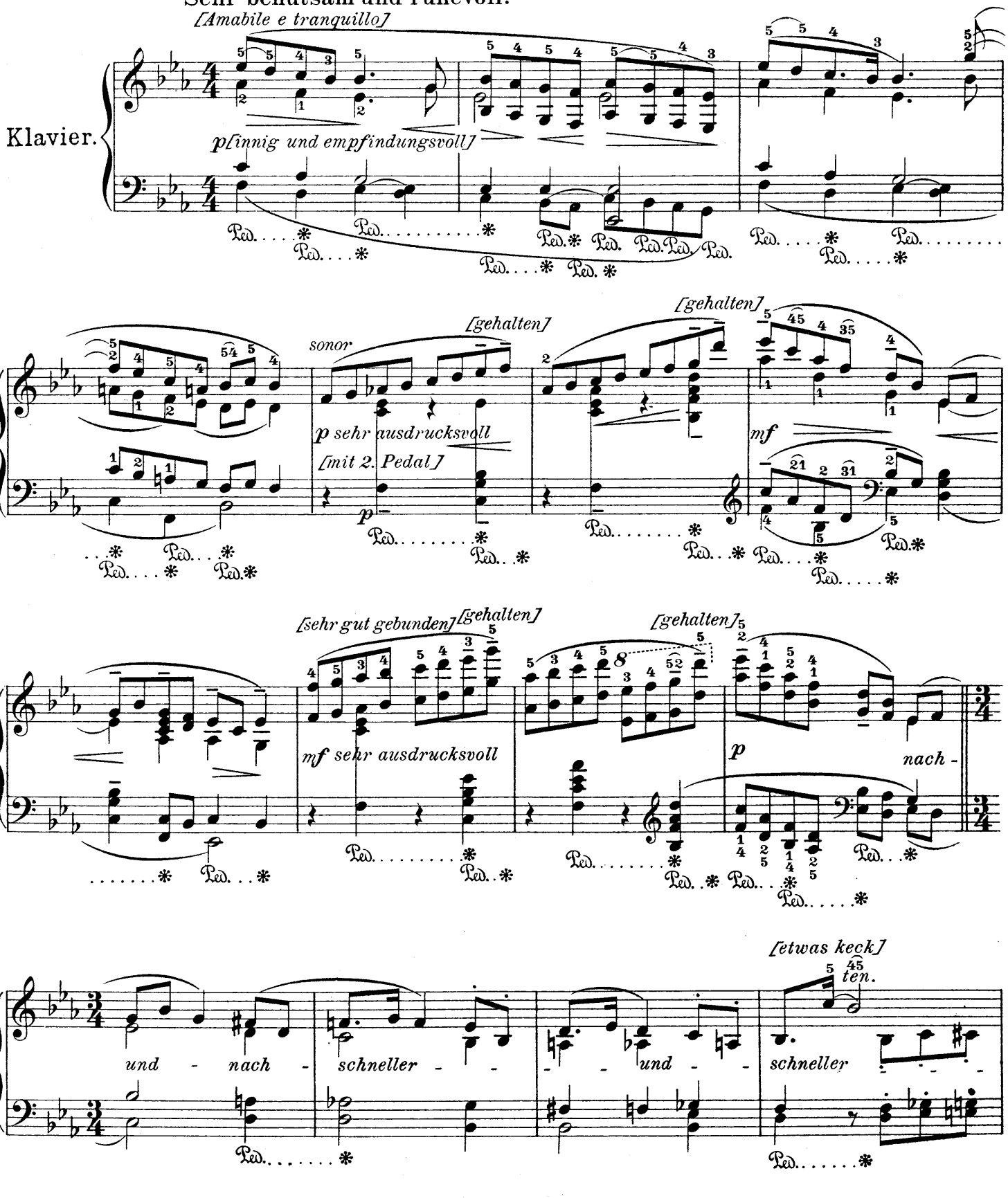
(Es dur)

Sigfrid Karge-Elert, Op. 38 No 4.

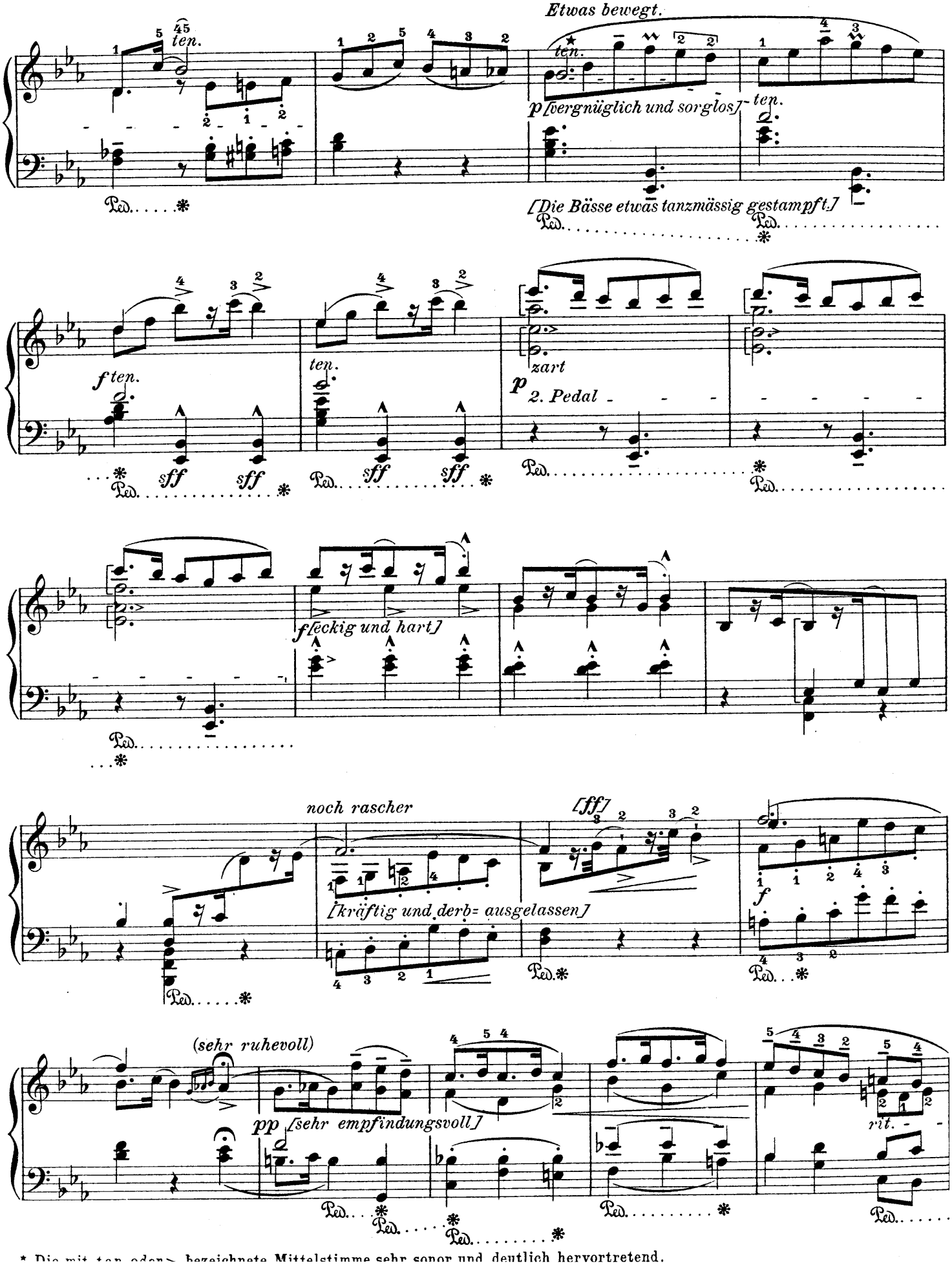
Sehr behutsam und ruhevoll.

[Amabile e tranquillo]

Klavier.



Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.



* Die mit ten. oder > bezeichnete Mittelstimme sehr sonor und deutlich hervortretend.

a tempo

f [derb]

(sehr ruhevoll]

p [mit tiefer Empfin-

dung]

fz [rit. - - -]

[ten.]

p im früheren Zeitmass

ten.

f ten.

ten.

[lustig]

p zart

f

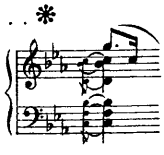
mf

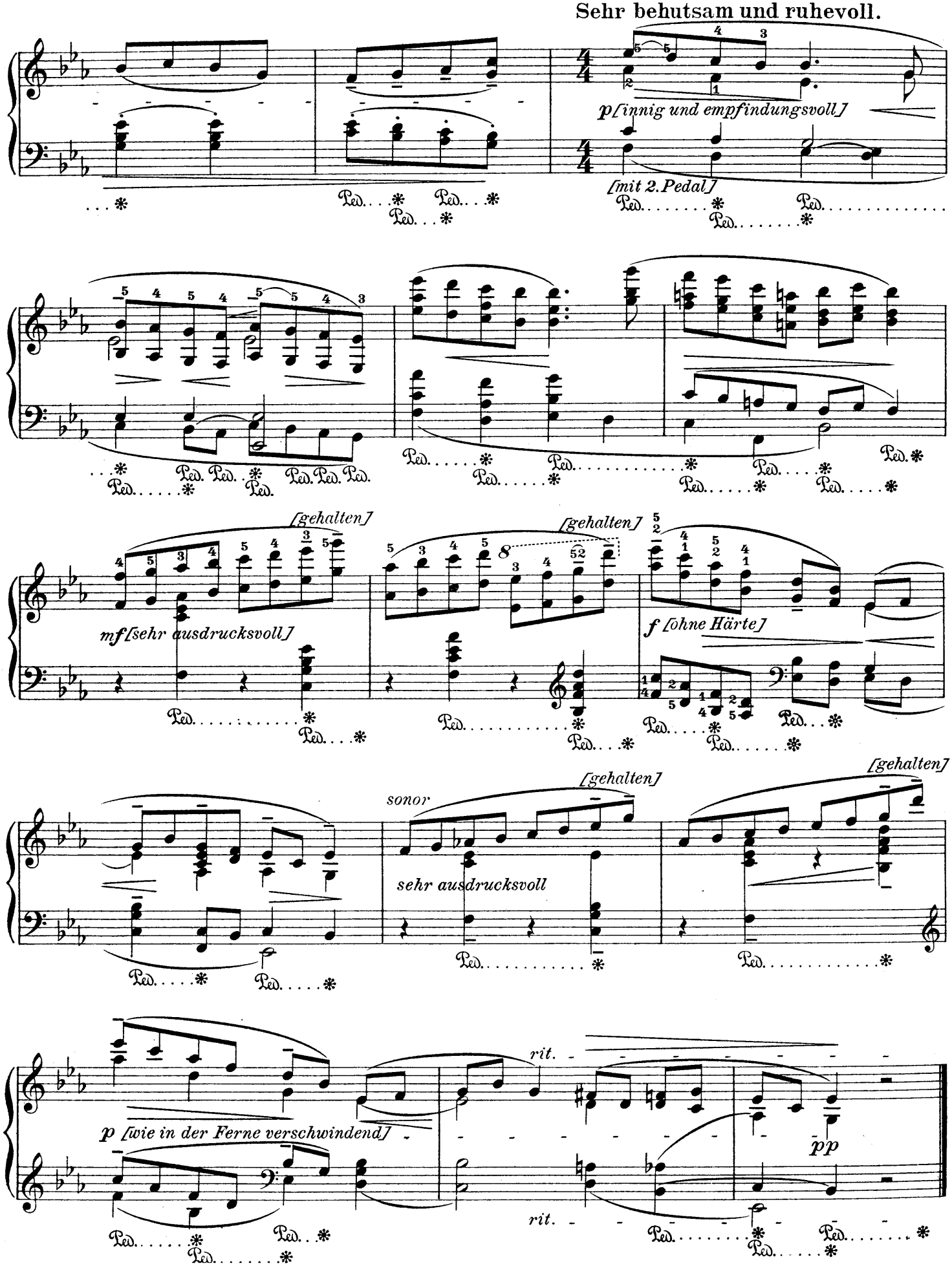
langsamer - - -

[deutlich hervor]

p - werdend - - -

Ausführung der weiten Akkorde stets so:
[durchaus nicht arpeggieren]



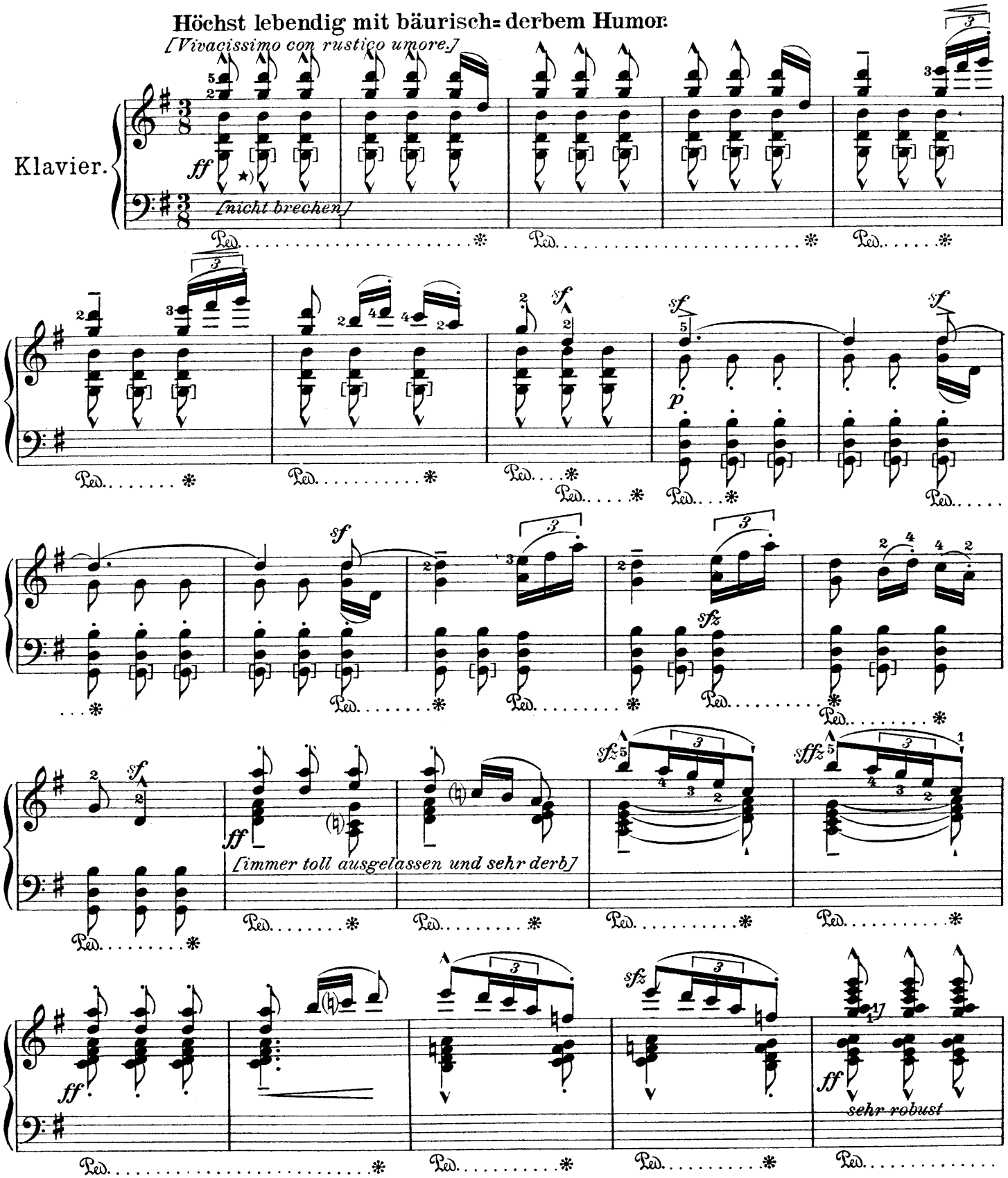

Sehr behutsam und ruhevoll.
p [innig und empfindungsvoll]
[mit 2. Pedal]
[gehalten]
mf [sehr ausdrucksvoll]
[gehalten]
f [ohne Härte]
[gehalten]
sonor
sehr ausdrucksvoll
p [wie in der Ferne verschwindend]
rit.
pp
rit.

5. Aus dem Dorfe.

(G dur.)

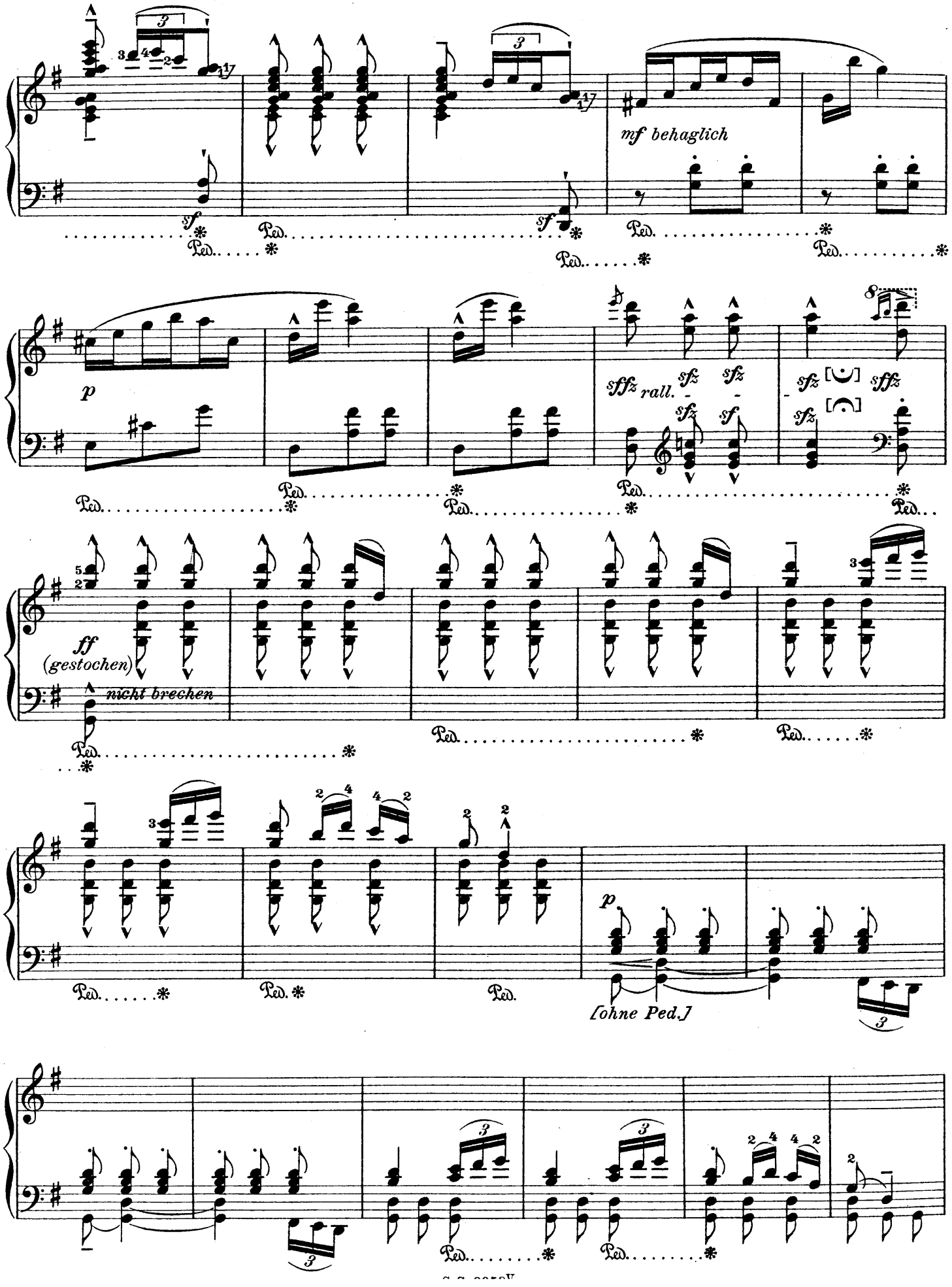
Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No. 5.

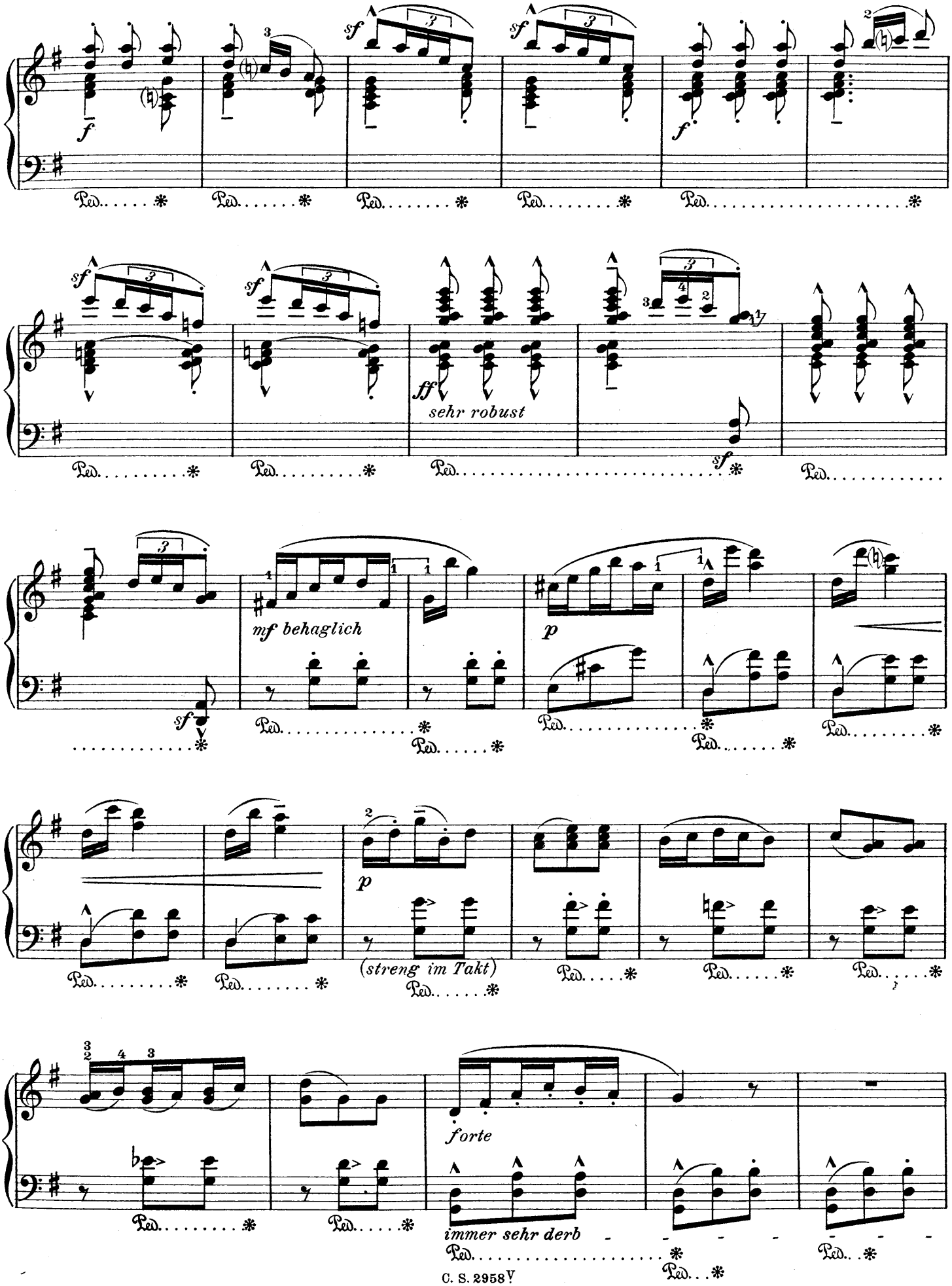
Höchst lebendig mit bäurisch-derbem Humor.

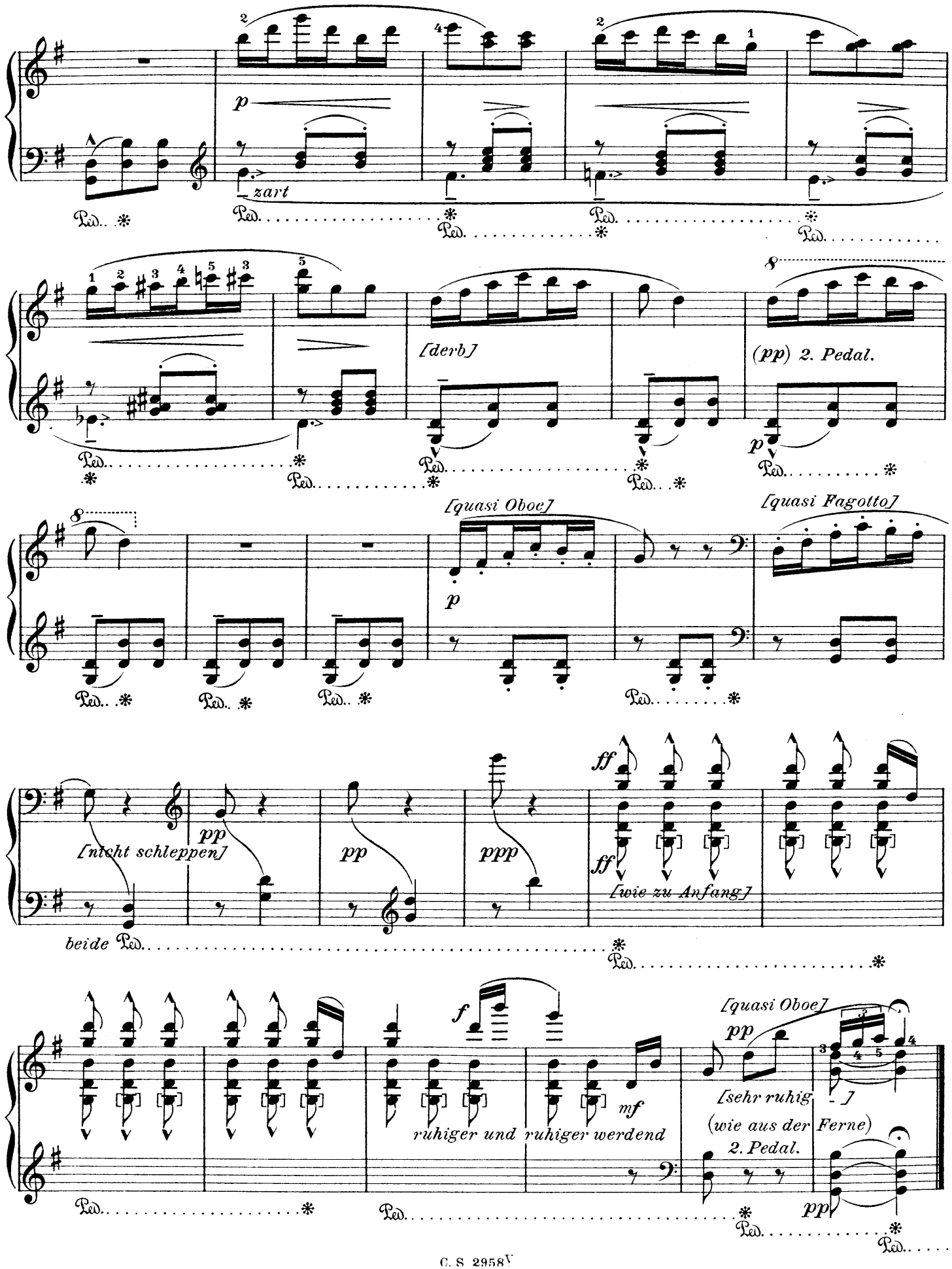


Anm. *) Die in [] stehenden Noten fallen für kleine Hände weg. — Doch mag von dieser nicht besonders guten Erleichterung nur im äussersten Notfalle Gebrauch gemacht werden.

Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68. C. S. 2958 V


mf behaglich
rall.
ff
(gestochen)
nicht brechen
p
[ohne Ped.]


sf
f
ff
sehr robust
mf behaglich
p
(streng im Takt)
forte
immer sehr derb
Ped.

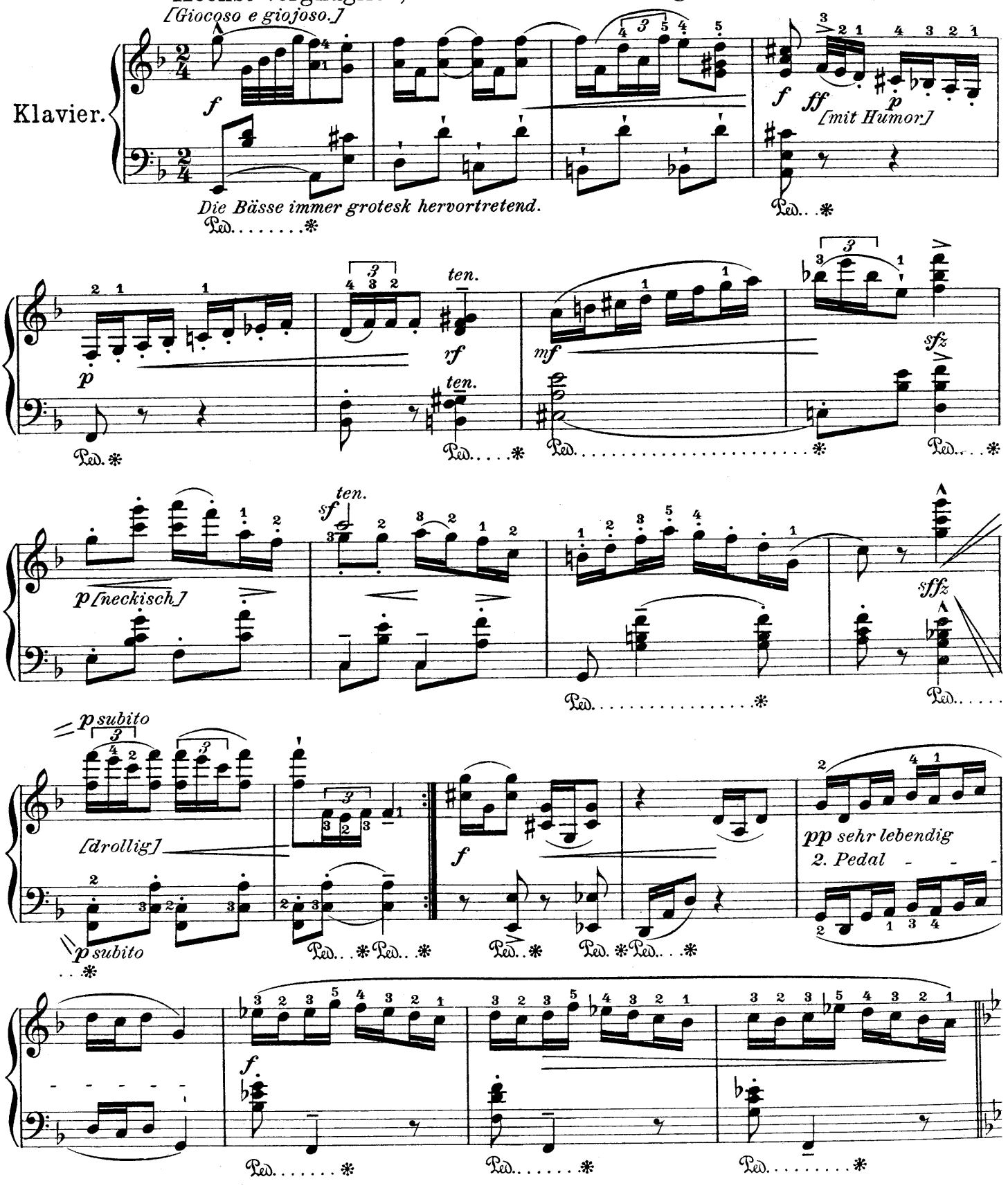

p
zart
[derb]
(pp) 2. Pedal.
[quasi Oboe]
[quasi Fagotto]
[nicht schleppen]
pp
ppp
ff
[wie zu Anfang]
beide
f
mf
ruhiger und ruhiger werdend
[quasi Oboe]
[sehr ruhig -]
(wie aus der Ferne)
2. Pedal.

6. Ländliche Tanzburleske.

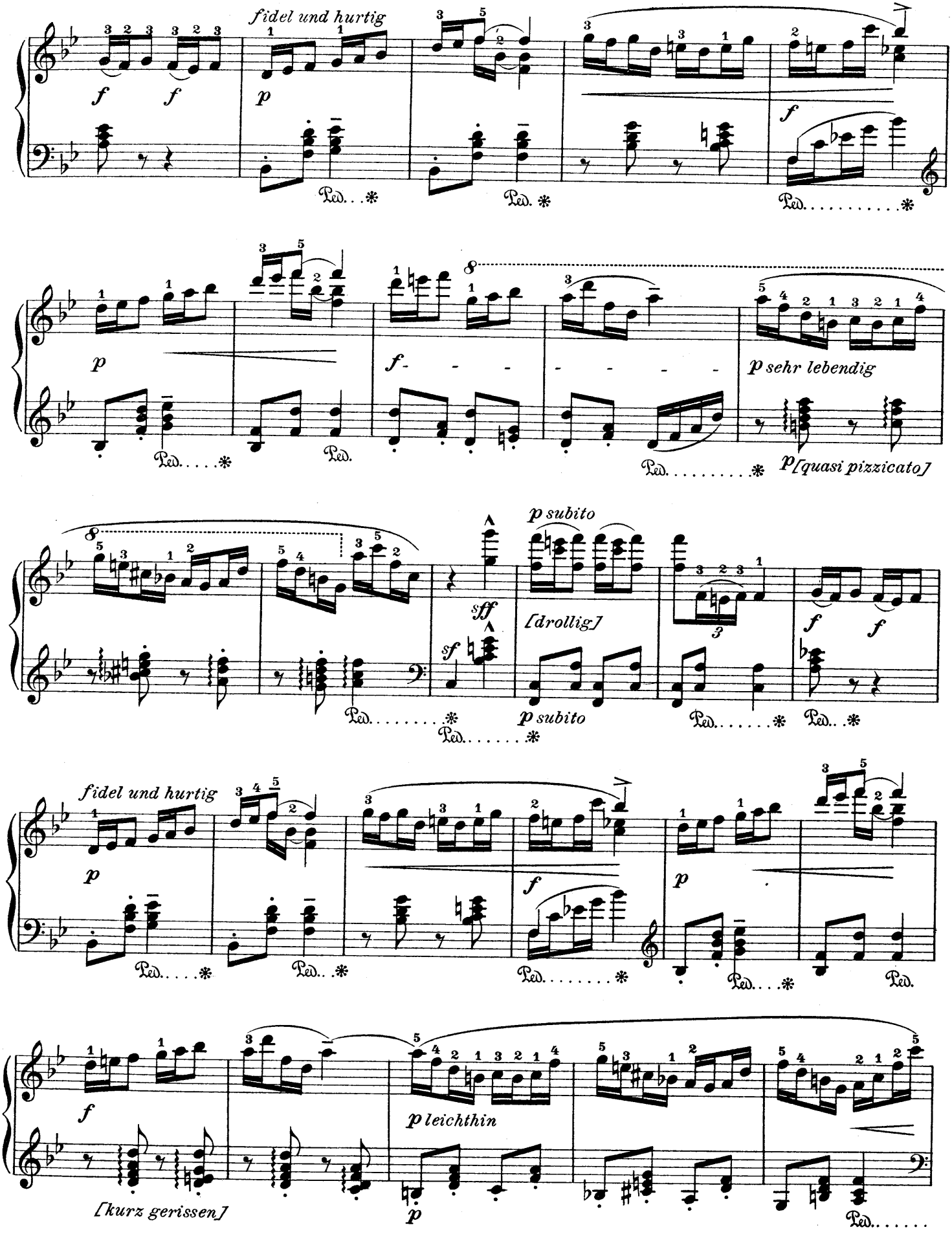
(F dur.)

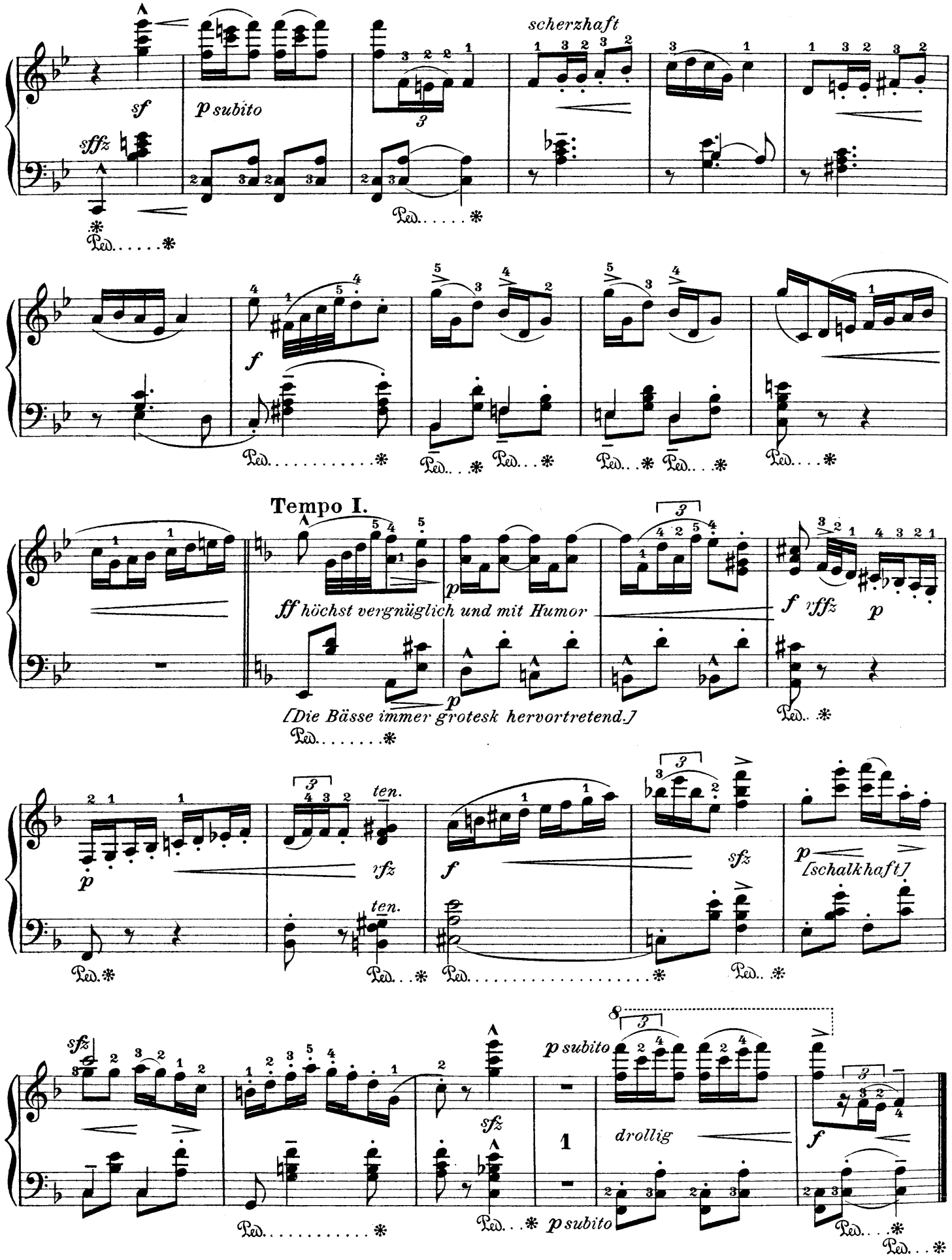
Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No 6.

Höchst vergnüglich, sehr frisch und lebendig.



Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.


fidel und hurtig
p sehr lebendig
p [quasi pizzicato]
p subito
[drollig]
p subito
fidel und hurtig
p leichthin
[kurz gerissen]


scherzhaft
sf
p subito
sffz
f
Tempo I.
ff höchst vergnüglich und mit Humor
[Die Bässe immer grotesk hervortretend.]
rffz
p
ten.
rfz
sfz
[schalkhaft]
p subito
drollig
1

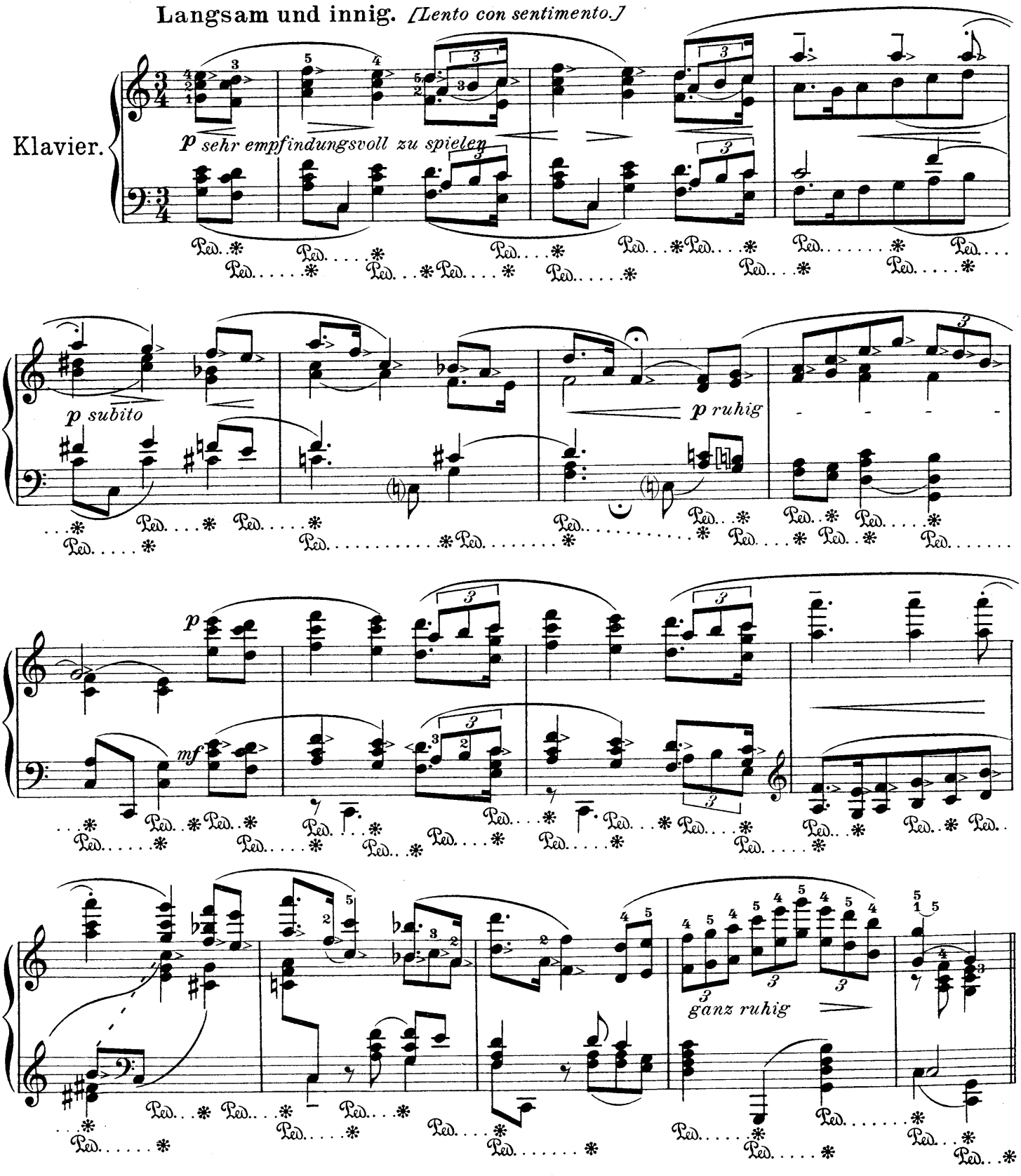
7. Sinnig und minnig.

.... im schönen Maie
han i viel no in' Sinn....

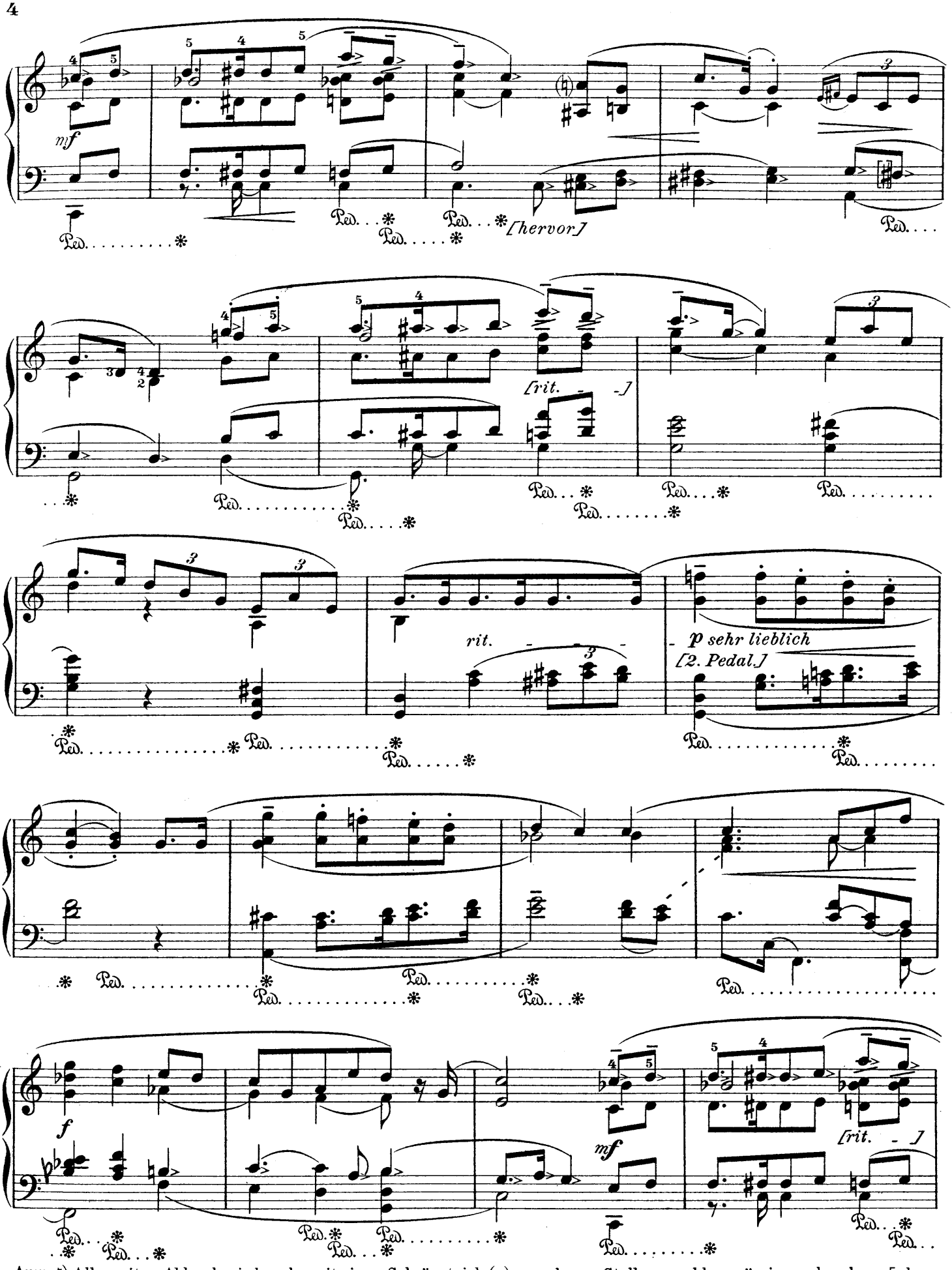
(C dur.)

Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 No 7.

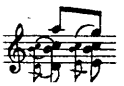
Langsam und innig. *[Lento con sentimento.]*

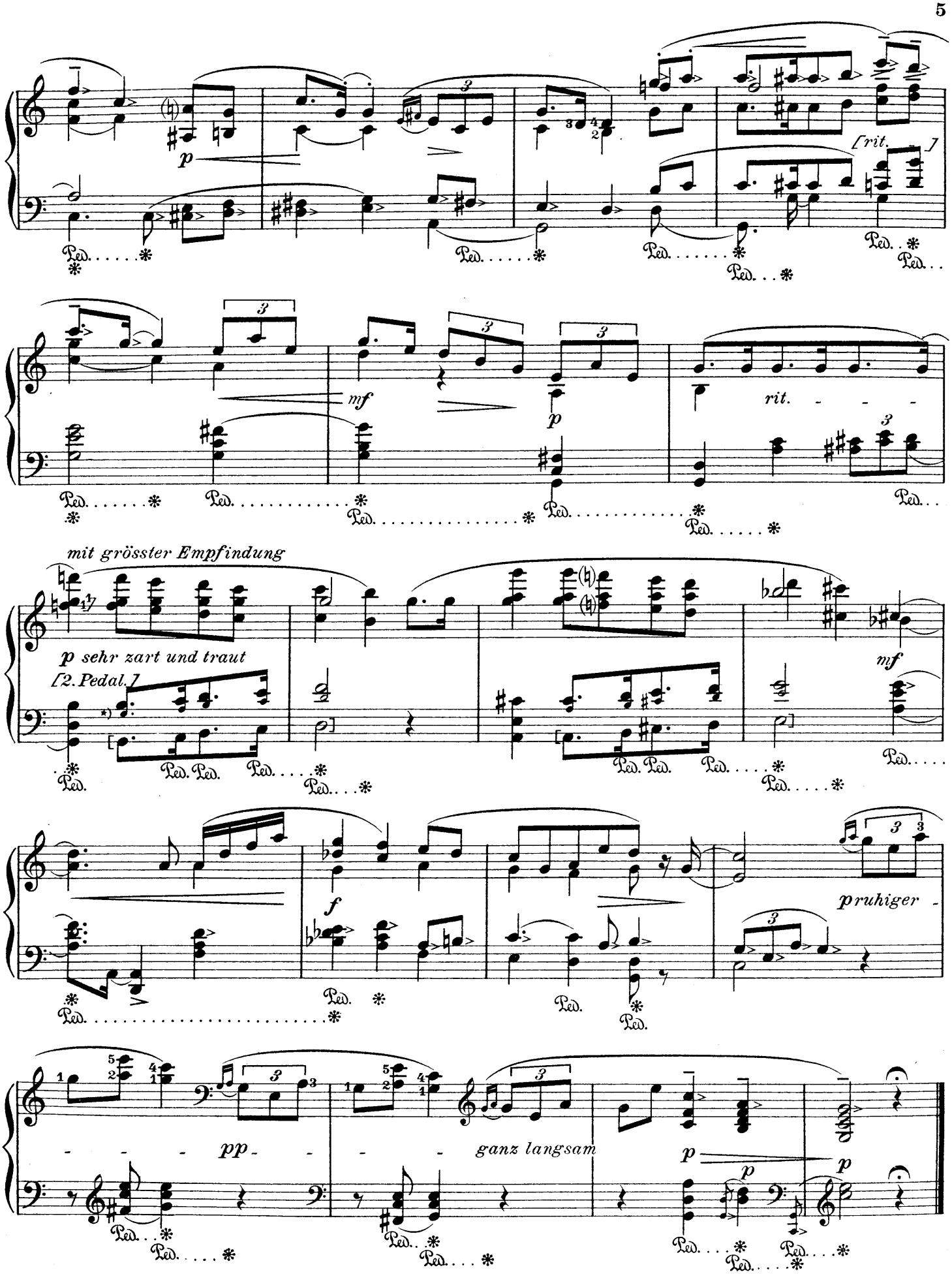


Copyright 1905 by Carl Simon Musikverlag, Berlin S W. 68.



Anm. *) Alle weiten Akkorde sind an der mit einen Schrägstrich (/) versehenen Stelle vorschlagsmässig zu brechen [also durchaus nicht zu arpeggieren].

Ausführung etwa so: 



*) Die kleingestochenen Noten sind nur im alleräussersten Notfalle an Stelle der tieferen zu spielen.

8. Nachklang.

(Jetz gang i ans Brünnele...)

(F dur.)

Sigfrid Karg-Elert, Op. 38 Nº 8.

Empfindungsvoll und ruhig.

[Espressivo e tranquillamente.]

Klavier.

p

Die Melodie durchaus deutlich hervor.

[rit.]

mf

[rit.]

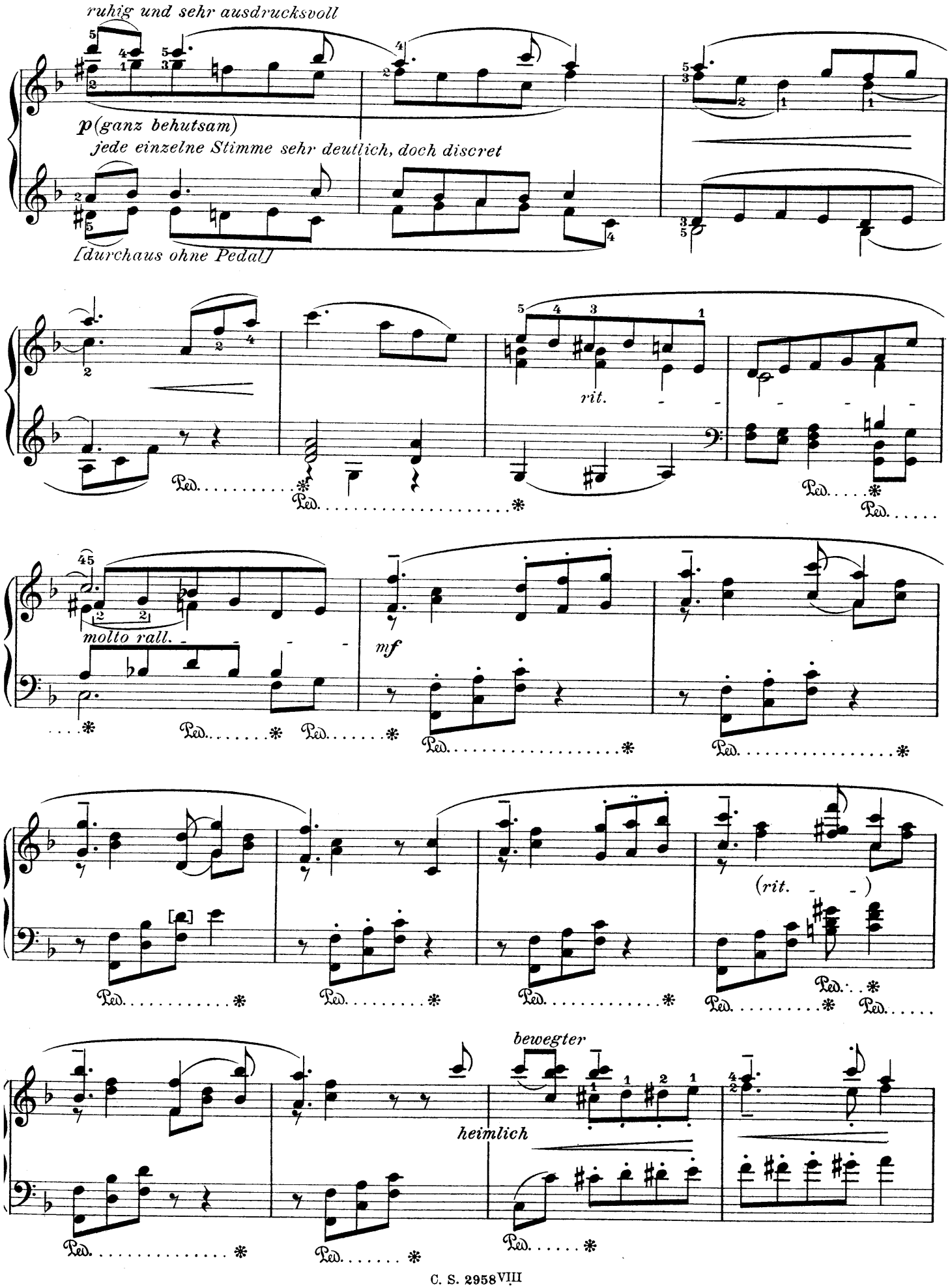
bewegter

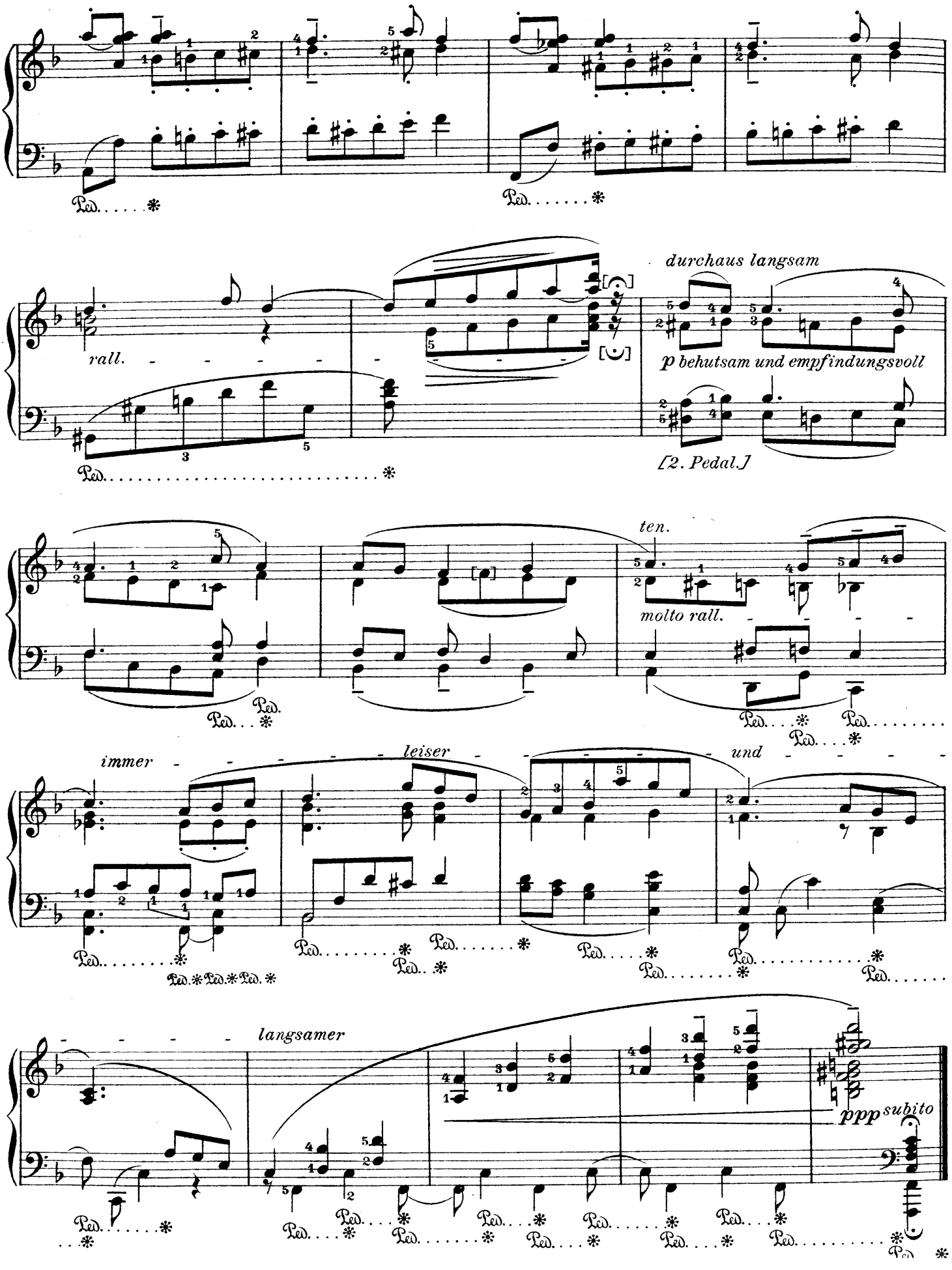
mf heimlich

rall.

Copyright 1905 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.

C. S. 2958 VIII


ruhig und sehr ausdrucksvoll
p(ganz behutsam)
jede einzelne Stimme sehr deutlich, doch discret
[durchaus ohne Pedal]
rit.
molto rall.
mf
(rit. - -)
bewegter
heimlich


durchaus langsam
rall.
p behutsam und empfindungsvoll
[2. Pedal.]
ten.
molto rall.
immer
leiser
und
langsamer
ppp subito